



Götterspeisen in Chennai

Im Herzen des Geschäftsviertels von Chennai liegt, wie ein edler Rubin, das Vivanta by Taj Connemara – ein Art-Deco-Hotel, das im Jahr 1854 erbaut wurde. Und wie beim schleifen eines Diamanten, wurde es mehrmals umgebaut. Heute bietet es einen wundervollen Kontrast zwischen Tradition und Moderne. Die Lobby erweckt „heimatliche, europäische“ Glücks-

gefühle. Aber die Mischung macht's; zwischen grünen, englischen Ledersofas und riesigen indischen Wandgemälden. Die stilvoll eingerichteten Tagungsräume mit modernsten Kommunikationsmitteln machen es zu einem internationalen Treffpunkt für Geschäftsreisende aus aller Welt. Wer die indische Küche auf höchstem Niveau genießen möchte, für den ist

„Die Veranda“ ein MUSS. Der Küchenchef lässt es sich nicht nehmen, selbst die Gäste zu befragen. Besonders wichtig ist ihm die Frage nach der Schärfe der Speisen. Wie üblich werden alle Gerichte auf einmal serviert und in vielen kleinen Schalen und Tellern präsentiert. Das ist zum einen ein Augenschmaus, zum anderen ein Wohlgeruch Indiens für die Nase.

